

**36 Jahre und 4 Monate
für die Musikbibliothek
der Stadtbücherei
Frankfurt.
Der langjährige Leiter
Martin Prescher
verabschiedet sich in den
Ruhestand**



Fast sein ganzes Berufsleben lang engagierte sich Martin Prescher in der Musikbibliothek der Stadtbücherei. Der in der Nähe von Göttingen aufgewachsene Klassik- und Weltmusikliebhaber studierte zunächst Bibliothekswissenschaften und spezialisierte sich danach auf Musikalien. Nach einem Intermezzo an der Musikhochschule Hannover kam Prescher 1983 nach Frankfurt. In der Stadtbücherei war er zunächst für die Tonträger zuständig, später für die Notensammlungen und übernahm 1999 dann schließlich die Leitung der Musikbibliothek.

Die Frankfurter Musikbibliothek wurde 1904 gegründet und ist eine der ältesten und größten ihrer Art in Deutschland. Die Umbrüche der Musikbranche spiegeln sich auch in ihrem Angebot wieder. Prescher erlebte in 36 Berufsjahren das Kommen und Gehen von Tonträgern, Musikstilen und Kundenwünschen. Frei nach seinem musikalischen Idol John Lennon setzte er dessen Appell „Come together“ um und etablierte erfolgreiche Veranstaltungsreihen wie die „Musikszene Frankfurt“ oder das „Podium junger Künstler“ mit dem Dr. Hoch's Konservatorium in der Bibliothek.

Am 30. März 2020 endete nun seine Zeit in der Stadtbücherei Frankfurt. Die Kolleg*innen und Besucher*innen der Stadtbücherei werden den Mann mit den weißen Locken vermissen. Die Musik aber wird Martin Prescher auch in seinem Ruhestand begleiten. So freut er sich auf mehr Zeit fürs Geige- und Cellospiel und plant, in einem Gospel-Chor und einem Weltmusikensemble aktiv zu werden.